



Archivbild

Gerbersauer Lesesommer: Das Programm steht

Von Anfang Juli bis Mitte August bietet der „Gerbersauer Lesesommer“ zum zwölften Mal Lesungen aus Hermann Hesses Calwer bzw. „Gerbersauer“ Erzählungen mit erlesener Musik. Dazu gibt es einen neuer Flyer, der ab sofort bei der Stadtinformation Calw erhältlich ist.

Sechs Veranstaltungen an unterschiedlichen Spielorten hat Initiator Herbert Schnierle-Lutz wieder für sein professionelles Sprecher- und Musikerensemble auf die Beine gestellt. Darüber hinaus sind wieder Literarische Spaziergänge auf den Spuren von Hesses Calwer bzw. „Gerbersauer“ Erzählungen durch die Altstadt geplant. Da die Calwer Hesse-Stiftung an Hesses Geburtstag, am 2. Juli, in der Aula ihren Hesse-Preis für Übersetzer verleiht, beginnt

der Lesesommer in diesem Jahr zwei Tage später: am Freitag, 4. Juli im Foyer der Sparkasse. Spannend wird es nach dem Start bei den unterschiedlichsten Lesungen im Großen Saal des Landratsamtes, bei der Naturkosmetikfirma Börlind in Altburg und bei der Firma Perrot in Heumaden. Einen neuen Spielort bekommt der Lesesommer in diesem Jahr mit dem Hotel Therme Bad Teinach. Den Abschluss findet der Lesesommer 2014 an Hermann Hesses 52. Todestag, am 9. August in der Stadtkirche am Marktplatz. Der Flyer mit dem Gesamtprogramm ist bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167399, erhältlich oder im Internet unter www.calw.de/Gerbersauer-Lesesommer herunterladbar. Neu ist, dass im Vorverkauf preisgünstige Abonnements mit drei oder sechs Veranstaltungen erworben werden können.



Oberbürgermeister Ralf Eggert, der Gemeinderat der Stadt Calw und die Stadtverwaltung wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest!

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



Ruth Sabadino

● Jazzfrühstück mit „The Good Men of Swing“ am Sonntag, 4. Mai

Wilde Fröhlichkeit im Kursaal



The Good Men of Swing

Die erfolgreiche und beliebte Reihe der Jazzfrühstücke im Hirsauer Kursaal geht in die nächste Runde: Diesmal mit „The Good Men of Swing“ am Sonntag, 4. Mai, wie gewohnt im schönen Hirsauer Kursaal.

Die Musiker um den Bandleader Karlheinz (Charly) Heim, drücken in ihrer meist aus den 30er bis 40er Jahren stammenden Musik viel von dem Lebensgefühl der damaligen Zeit aus. Zarte, melodiose Passagen wechseln in eine ausgelassene, fast wilde Fröhlichkeit, so dass man am liebsten aufspringen und tanzen möchte, wie es damals passiert ist, als Benny Goodman in der Carnegie Hall in New York seinen „Hot Jazz“ präsentierte.

Der Swing ist auch die am meisten favorisierte Musik der Band. Mit den überaus kreativen eigenen Interpretationen der Originale bieten die Vier eine gelungene Darbietung

ihres Könnens. Ihr Repertoire ist ungewöhnlich reichhaltig, so dass Ausflüge in den frühen Jazz nach New Orleans, in die Welt des Blues, Latin, Rock n' Roll und Modern Jazz jederzeit möglich sind, wie alle Gäste es auf diesem Konzert erleben werden.

Das Frühstück dauert von 10 bis 12 Uhr, das Konzert startet um 11 Uhr. Der Komplettpreis beträgt 25 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 5 Jahre sind frei. Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167399, und bei allen Reservix-Vorverkaufstellen. Veranstalter der Jazzfrühstück-Reihe in Hirsau ist die Stadt Calw, Abteilung Kultur.

- Jazzfrühstück
The Good Men of Swing
Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr
Kursaal Hirsau

Fortsetzung der Jazzfrühstücke

Und ein weiteres Jazzfrühstück steht 2014 noch im Kalender: Am Sonntag, 12. Oktober, setzen „Ruth Sabadino & Boogaloo“ den Schlusspunkt der Veranstaltungsreihe in diesem Jahr.

Das Jazz-Trio um die Saxophonistin und Sängerin spielt ein unterhaltsames frisch swingendes Programm für alle, die Saxophon, Gesang und Jazz lieben und dabei in lockerer Atmosphäre gut unterhalten werden wollen.

Dabei ist die Handschrift der Musik eindeutig weiblich. Charmant gespielt, ge-

sungen und moderiert geht es von bekannten Swing und Jazz Titeln, groovigem Jazz zu Pop-, Blues- und Latin-Klassikern. Begleitet wird sie von ihren langjährigen musikalischen Partnern Martin Johnson am Piano und Christoph Sabadino am Schlagzeug.

Ruth Sabadino studierte an der MuHo Stuttgart und spielte unter anderem bei Gottschalk, in der RTL-Late Night Show, bei Kabarettist Georg Ringsgwandl und Hair. Tourneen nach Afrika, Asien und durch Europa, viele Theater- und Musicalproduktionen sowie ein Porträt im ZDF und SWR waren weitere Stationen ihres musikalischen Schaffens.

Beraten und Beschlossen

**Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
Donnerstag, 10. April 2014
Saal der Musikschule Calw**

Fahren und Parken in Calw

Seit 2006 gibt es in Calw das Konzept „Fahren und Parken“. Jetzt musste sich der Bau- und Umweltausschuss erneut mit dem Thema befassen, da das Konzept nach Auffassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe nicht im vollständigen Einklang mit der Straßenverkehrsordnung steht. So müssen öffentliche Parkflächen, die zurzeit privatrechtlich als Anliegerparkplätze vermietet werden, baulich von der öffentlichen Verkehrsfläche abgetrennt werden. Dies könne durch das Anbringen von Schranken, rot-weiß-schraffierten Ketten, Umlegebügel oder ähnlichen Einrichtungen erreicht werden. Des Weiteren sind die Verkehrszeichen zu entfernen und durch ein neutrales Schild zu ersetzen.

Dem Regierungspräsidium wurde die Umsetzung zugesagt. Bei drei Enthaltungen und nach langer Diskussion wurde die Umrüstung der Parkplätze beschlossen. Mit dem Beschluss empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss dem Gemeinderat, alle im öffentlichen Verkehrsraum bestehenden

und nicht abgrenzbaren Anliegerparkplätze in Bewohnerparkplätze umzuwandeln und die abgrenzbaren Anliegerparkplätze vom öffentlichen Verkehrsraum zu trennen. Die Beschilderung ist entsprechend anzupassen. Die Kosten für die Umrüstung der Beschilderung (Verkehrszeichen nach der StVO in Hinweisschilder „Privatparkplatz“) sind durch Mittel des laufenden Haushaltes gedeckt.

Bebauungsplan „Grüner Weg“

Ohne Diskussion und einstimmig empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss dem Gemeinderat nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den Bebauungsplan „Grüner Weg, 1. Teiländerung“ zu beschließen. Mit dem Bebauungsplan werden für zwei städtische Grundstücke innerhalb des Baugebiets „Grüner Weg“ die Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit geschaffen. Die Flächen liegen an der Straße Sonnenhalde beziehungsweise an der Einmündung Breite Heer Straße/Grüner Weg.

Solaranlage hinter dem Steinhaus

Bei nur zwei Ja-Stimmen lehnte der Bau- und Umweltausschuss den Bauantrag auf Errichtung einer Solaranlage mit sieben Wannenkollektoren hinter dem Steinhaus in der Bischofstraße ab. Die große Mehrheit des Gremiums störte sich daran, dass die Anlage von verschiede-

nen Stellen in der Altstadt zu sehen wäre. Eine solche freistehende solar-thermische Anlage wurde bisher in der Kernstadt in Calw noch nicht genehmigt.

Kinderbetreuungskonzeption

Einstimmig beschloss der Bau- und Umweltausschuss die im Rahmen der Kinderbetreuungskonzeption erforderlichen Baumaßnahmen im Dachgeschoss des Kindergartens Willi-Reichert-Straße 5 (Altburg). Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 85.000 Euro. Die den Betrieb betreffenden Maßnahmen werden weitgehend in den Sommerferien abgewickelt.

Sanierung Schulhof GHS Heumaden

170.000 Euro wird die seit Längerem geplante Sanierung des Schulhofs am Grundschulgebäude der Grund- und Hauptschule in Calw Heumaden kosten. Der Belag ist seit Jahren sehr uneben, daher funktioniert die Entwässerung unzureichend. Dies führte zu weiteren Schäden sowie bei Regen und Frost zu erhöhter Unfallgefahr. Der Beschluss des Ausschusses fiel einstimmig.

Sanierung Sitztribüne Wimberg-Stadion

Ebenfalls einstimmig hat der Bau- und Umweltausschuss die Sanierung der Sitztribüne im Stadion Wimberg beschlossen. 80.000 Euro sind dafür im Haushalt vorgesehen.

● Ein Besuch bei der Synttrion GmbH im Stammheimer Feld

Beitrag zur Stärkung junger Unternehmen

Was tun die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordschwarzwald und die Wirtschaftsförderung der Stadt Calw für die Neuansiedlung und die Stärkung junger und innovativer Unternehmen? Darum ging es im Kern bei dem gemeinsamen Firmenbesuch, der die Calwer Wirtschaftsbeauftragte Tilla Steinbach und den WFG-Geschäftsführer Steffen Schoch zur Synttrion GmbH ins Stammheimer Feld führte.

Vor mehr als einem Jahrzehnt war die Consulting-Firma selbst ein Startup-Unternehmen, das Hilfe und Unterstützung benötigte. Welche Stolpersteine auf dem Weg zum Erfolg zuweilen herumliegen, davon wussten Laila und Ronald Ullmann ein Lied zu singen. „Oft sind es die Kleinigkeiten, die einem das Leben als Existenzgründer leichter machen können“, sagte Ullmann, der sich vor allem für eine Zentralisierung der Informations- und Anlaufstellen aussprach. Auch mit der Freihaltung von Zukauflflächen für die Weiterentwicklung junger Betriebe könne die Region bei Startup-Unternehmen punkten, so die beiden Firmeninhaber.

Dass gerade die kleinen, hochspezialisierten Firmen ein entscheidender Erfolgsfaktor sein können, liegt für Ullmann auf der Hand: „Nur wenn die jungen Leute hier auch attraktive Berufsangebote finden, werden sie bleiben, was



Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw

Ronald Ullmann mit Tilla Steinbach und Stefan Schoch

die Grundvoraussetzung für den Erhalt der gesellschaftlichen und demografischen Grundlage darstellt.“

Die Synttrion GmbH wurde im Jahr 2001 als Consulting-Firma für „Regulatory Affairs“ gegründet. Der Bereich „Regulatory Affairs“ beschäftigt sich mit der Zulassung von Medikamenten und damit besonders mit dem Nachweis von Qualität, Haltbarkeit, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von Arzneimitteln. Heute zählt die Synttrion GmbH deutschlandweit zu den Marktführern im Bereich der Zu-

lassung pflanzlicher und homöopathischer Arzneimittel. Die bedeutendsten Hersteller natürlicher Medikamente setzen bei der Zulassung ihrer wichtigsten Produkte auf das Calwer Unternehmen. Darüber hinaus erforscht die Synttrion GmbH in Kooperation mit der Universität Wien die Wirkmechanismen eigener biotechnologisch-natürlicher Wirkstoffe, die neu entdeckte Mechanismen des Immunsystems ansprechen. Auf dieser Basis

entwickelte das Unternehmen 24 Medikamente, auf die erfolgreiche Ärzte nicht mehr verzichten wollen.

Vom Standort Calw aus steuert Synttrion die anspruchsvollen Herstellung. Per temperaturgeführtem Pharma-Versand werden die Arzneimittel in die USA, nach Taiwan und Japan exportiert. Aktuell arbeitet die Synttrion GmbH an der EU-weiten Zulassung der biotechnologisch-natürlichen Arzneimittel, damit die Medikamente zukünftig auch in deutschen Apotheken erhältlich sind.



Michaela Leven
alias Marie Hesse

● Führung „Auf den Spuren Marie Hesses“ am Samstag, 26. April

Auf Zeitreise durch Calw

Wer schon immer einmal mit Hermann Gunderts „Tochter“ auf eine Zeitreise durch Calw gehen wollte, hat bei der Kostümführung „Auf den Spuren Marie Hesses“ am Samstag, 26. April, ab 14.30 Uhr Gelegenheit dazu.

Los geht's auf dem Calwer Marktplatz, vor dem unteren Marktbrunnen, während der Gründerzeit. Es lohnt sich, zuzuhören, wenn die Dame des ausgehenden 19. Jahrhunderts aus dem Nähkästchen plaudert. Es gibt Span-

nendes über Marie Hesse und ihre Söhne Hans und Hermann zu erfahren, über die angesehenen Zeitgenossen und Bautätigkeiten von damals und vieles mehr. Die Kostümführung mit Michaela Leven dauert rund eineinhalb Stunden. Die Führung kostet pro Person 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

- „Auf den Spuren Marie Hesses“
Samstag, 26. April, ab 14.30 Uhr
Treffpunkt Marktplatz

Traumbilder und Bilderträume

Träume und Träumen gehören zum Menschsein, geben Hoffnung, können aber als Albtraum auch zur Qual werden. Wie haben sich Künstler verschiedener Epochen mit dem Thema des Träumens auseinandergesetzt? In ihrem Volkshochschul-Vortrag zu „Traumbildern und Bilderträumen“ am Donnerstag, 24. April, um 19.30 Uhr im Haus auf dem Wimberg befasst sich die Kunsthistorikerin Anette Ochsenwadel anhand verschiedener Beispiele aus Kunst und Literatur mit der Frage, welche Rolle das Träumen im Lauf der Geschichte gespielt hat. Eine Anmeldung zu diesem Vortrag ist nicht erforderlich; Karten sind zum Preis von 8 Euro an der Abendkasse erhältlich.



● Calwer Musikschüler schnitten bei „Jugend musiziert“ hervorragend ab

Fahrkarte zum Bundeswettbewerb gesichert

Baden-Württembergs beste junge Musiker haben kürzlich ihr Können in Ludwigsburg beim Landeswettbewerb von „Jugend musiziert“ verglichen. Einer der teilnehmenden Calwer Musikschüler, der Gitarrist Johann Levin Stegmüller, war so gut, dass er sich nun schon mal auf den Bundeswettbewerb in Braunschweig und Wolfenbüttel einstimmen kann.

Der schon mehrfach als klassischer Gitarrist ausgezeichnete Stegmüller, Klasse Elvira Zimmermann, sicherte sich in der Wertung Gitarre (Pop) mit 23 Punkten den 1. Preis und damit die Fahrkarte zum Bundeswettbewerb.

Doch auch andere Calwer Musikschülerinnen und Musikschüler schnitten beim Landeswettbewerb gut ab: So erreichte das Streichquartett mit Jana Sophie Hahn und Hannah Riedel, Violinen, Anita Greule, Viola, und Lisa Helm, Violoncello, mit 20 Punkten einen 2. Preis. Vorbereitet wurden die vier von Claudia Rink und David Raiser.

Querflötenlehrerin Helga Chwala konnte nach sehr guten Leistungen im Regionalwettbewerb gleich zwei Trios im Landeswettbewerb vor-

stellen. Das Trio in Altersgruppe II mit Mariella Patermann, Olivia Schubert und Lena Hirsching er spielte sich mit 20 Punkten ebenso einen 2. Preis, wie das Trio in Altersgruppe III mit Rebecca Sixt, Theresa Götz und Clara Lorena Kluge, das 22 Punkte erreichte.

Auch der junge Sänger Mika Ruben Stähle aus der Klasse Alexandra Kirschner erreichte mit 22 Punkten einen 2. Preis.

Besonders in Altersgruppe II, für die der Wettbewerb im Land endet, erspielten sich junge Pianisten herausragende Ergebnisse.

Es wurden nur 1. Preis vergeben und zwar an Samuel Heinrich, Klasse Inés Stocker, Lea Gerlinger, Klasse Volker Hill, und Chiara Passow, Klasse Marianne Bender, mit jeweils 23 Punkten, an Joelle Plesko, Klasse Susanne Gehring,



Johann Levin Stegmüller mit Musikschullehrerin Elvira Zimmermann

und Nina Dreger, Klasse Larissa Schüle mit 24 Punkten und an Claudia Peter, Klasse Marianne Bender, gar mit Höchstpunktzahl, 25 Punkten.

Da laut Musikschule gerade in den hohen Altersgruppen immer weniger Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teilnehmen würden, sei es umso erfreulicher, dass in Altersgruppe VI gleich zwei Pianistinnen aus Calw Preise ergatterten. Stefanie Fezer, Klasse Larissa Schüle, erspielte sich einen 3. Preis und Fee Kringler, Klasse Inés Stocker, wurde mit einem 2. Preis belohnt.

„Die Auszeichnungen freuen mich vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die sich mit viel Engagement und Fleiß auf den Wettbewerb vorbereitet haben“, sagte Musikschulleiter Dieter Haag.

Eröffnung des Calwer City Centers



Calw hat ein attraktives Shopping-Paradies mehr: Quasi in allerletzter Minute räumten die Handwerker das Feld, und seither haben im Calwer City Center (CCC) die Kunden das Sagen. Schon am termingerechten Eröffnungstag in der vergangenen Woche herrschte Hochbetrieb und buntes Treiben in dem neuen Einkaufs-Tempel an der Stuttgarter Straße. Fast 13 Millionen Euro wurden investiert. Auf rund 7.000 Quadratmetern gehören unter anderem ein Rewe-Supermarkt, eine Filiale der Modekette AWG, der Schuhverkäufer Lepi und ein Expert-Elektronikladen zu den Mietern. Für die Kunden stehen 190 Parkplätze auf zwei Ebenen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten des Calwer City Centers sind werktäglich von 10 bis 20 Uhr.

● Infoabend im Calwer Krankenhaus über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Selbst über das eigene Leben bestimmen

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin verstehen“ findet an den Kliniken Calw am Dienstag, 29. April, um 18 Uhr ein kostenloser Patienteninfoabend zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht statt.



Nicht jedem ist vergönnt, persönliche Angelegenheiten selbstständig zu regeln oder zu veranlassen – sei es durch Behinderung, Krankheit oder hohes Alter. Dies gilt auch und gerade in medizinischen Fragen.

Gespräche und Entscheidungen über diagnostische und therapeutische Eingriffe zur Behandlung von Erkrankungen können ein unlösbares Problem darstellen. Auch für die behandelnden Ärzte sind die fehlenden Informationen über den Willen der Patienten häufig ein schweres Dilemma, denn der Arzt benötigt für

die Durchführung von Behandlungen die rechtsverbindliche Einwilligung. Sollte der Patient dazu nicht mehr in der Lage sein, muss eine dritte Person mit Rechtsbefugnis stellvertretend für den Patienten zusammen mit dem Arzt die erforderlichen Therapieentscheidungen treffen.

Deshalb sollte jeder, der bestimmte Vorstellungen davon hat, wie er im Falle einer schweren Erkrankung medizinisch behandelt werden will, diese Vorstellungen in einer Patientenverfügung festlegen. Und wer eine gesetzliche Betreuung weitgehend ausschließen will, muss eine Vorsorgevollmacht erstellen. Doch natürlich gibt es bei solch entscheidenden, existentiellen Verfü-

gungen vieles zu beachten. Und wann sind solche Dokumente überhaupt sinnvoll?

Da sich die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht im Spannungsfeld zwischen Recht und Medizin bewegen, behandeln Prof. Martin Oberhoff, Chefarzt der Klinik Innere Medizin in Calw, und die Juristin Dr. Stephanie Wentzell das Thema gemeinsam.

Dr. Wentzell geht dabei auf die rechtlichen Grundlagen der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ein, Prof. Oberhoff stellt beispielhaft eine Patientenverfügung vor und erläutert die medizinischen Hintergründe.

- Infoabend zu „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“
Dienstag, 29. April, 18.00 Uhr
Gemeinschaftsraum Kliniken Calw

● **Premiere für den neuesten Mania-Pictures-Film „So ein Theater“ ist schon ausverkauft**

Viele Chancen, Calwer Tatort zu schauen

Zwar ist die Premiere für den neuen „Tatort Calw – So ein Theater!“ am 25. April in der Calwer Aula schon jetzt ausverkauft, doch bis 16. Mai gibt es in der Region noch viele weitere Gelegenheiten, den Mania Pictures-Streifen zu sehen.

Mit knapp 5.000 Kinobesuchern zwischen Tübingen und Pforzheim war „Hexensabbat“ im vergangenen Jahr der erfolgreichste Film der „Tatort Calw“-Reihe. Ihren neuen Streifen „Tatort Calw – So ein Theater!“ haben die Filmer von Mania Pictures im letzten Sommer gedreht.

Und die Story ist wieder gut: Bei einer Laientheateraufführung, einer ins schwäbischen „übersetzten“ Version von „Romeo & Julia“, fällt drehbuchgemäß ein Schuss. Doch die Kugel war keine Platzpatrone und der Bestattungsunternehmer und Hobbyschauspieler Günther Jourdan liegt mausetot auf der Bühne. Ein neuer Fall für die Calwer Kommissare Jäger (Stefan Lörcher), Kraft (Cathrin di Stefano)



und Hoffmann (Frieder Pfeiffer), die sich fortan innerhalb der Theatertruppe einer Vielzahl von Streitereien, Tatmotiven und Verdächtigen gegenüber sehen. Heimliche Affären, Grundstücksmauscheleien, Schwangerschaften und

persönliche Antipathien. Bei den Theaterleuten geht es zu wie bei einer Vorabend-Seifenoper im Privatfernsehen. Als der vermeintliche Täter identifiziert ist, ergibt sich jedoch eine überraschende Wendung.

„Keine Hubschrauber und keine wilden Verfolgungsjagden“, antwortet Regisseur Armin Schnürle auf die Frage, was am neuen Mania Pictures Film anders ist als sonst. Und in der Tat geht es im nunmehr sechsten Teil der „Tatort Calw“-Reihe deutlich ruhiger zu. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass die Geschichte ursprünglich tatsächlich als Theaterstück konzipiert war. Da sich dies nicht realisieren ließ, die Macher aber grundsätzlich von der Geschichte überzeugt waren, beschloss man kurzerhand, das

Buch zu verfilmen. „Die Action fehlt eigentlich nicht wirklich. Weil der schwäbische Humor das mehr als kompensiert“, sagt Jens Gackenhaimer, der zusammen mit Armin Schnürle das Drehbuch verfasst hat.

• Der Vorverkauf für die Vorführungen findet unter www.mania-pictures.de, für Böblingen unter www.kinobb.de und für Pforzheim unter www.kommunales-kino-pforzheim.de statt.

Die nächsten Termine

Samstag, 26. April, 21.00 Uhr
Pforzheim, Kommunales Kino

Dienstag, 29. April, 20.15 Uhr
Calw Neues Cinema, 20.15 Uhr

Montag, 5. Mai, 20.15 Uhr
Schömberg Kurtheater

Dienstag, 6. Mai, 20.15 Uhr
Calw Neues Cinema

Mittwoch, 7. Mai, 20.00 Uhr
Böblingen Filmzentrum Bären

Sonntag, 11. Mai, 19.00 Uhr
Pforzheim Kommunales Kino

Freitag, 16. Mai, 20.00 Uhr
Bad Teinach-Zavelstein KoNi

● **Anmeldeschluss zur dritten Wiesenmeisterschaft ist am 15. Mai**

Wer hat die schönste Wiese im Kreis Calw?

Einfach trauen und mitmachen. Noch bis zum 15. Mai kann sich jeder zur Wiesenmeisterschaft im Kreis Calw anmelden. Die Voraussetzungen: Natürlich muss man eine Wiese oder Weide besitzen und diese muss auch noch mindestens 20 Ar groß sein.

Auf den Wiesen blühen bereits die ersten Blumen wie Wiesenschaukraut und Schlüsselblumen. Bald schon werden auf den Blumenwiesen bunte Farbtupfer von Margeriten, Glockenblumen und Lichtnelken in der Landschaft leuchten. Die Wiesen haben neben der Funktion als Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere auch Bedeutung für den Grundwasserschutz, Tourismus und für die Heimat-Identität. Aber diese artenreichen Wiesen entstehen nicht ohne Zutun des Landwirts. Viel Erfahrung und langjährige Bewirtschaftungstraditionen haben diese



bunten Nutzflächen entstehen lassen. Landwirte, die heute noch blumenbunte und artenreiche Wiesen bewirtschaften, fördern die Arten-

vielfalt und leisten einen Beitrag für den Erhalt wertvoller Kulturlandschaft. Denn ökonomisch rentabel sind solche Wiesen meist nicht mehr. Mit der Wiesenmeisterschaft sollen zum einen die Bewirtschafter dieser schönen Wiesen für ihre Mühen ausgezeichnet werden, zum anderen soll auf die ökologisch wertvollen Lebensräume aufmerksam gemacht werden. Im Juni werden die gemeldeten Wettbewerbsflächen von einer Jury begutachtet und bewertet. Die Siegerehrung und Preisverleihung wird dann im August bei einem Wiesenfest in Simmersfeld-Beuren stattfinden.

• Der Anmeldebogen sowie weitere Informationen sind auf der Internetseite des Landkreises, www.kreis-calw.de, unter „Aktuelles“ zu finden oder direkt bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt erhältlich.

● **Indisches Essen und gute Gespräche am Sonntag, 4. Mai**

Zu Gast bei Hermann Gundert

Als hätte Hermann Gundert zum festlichen Essen geladen: Am Sonntag, 4. Mai, organisiert die Evangelische Erwachsenenbildung um 12 Uhr im Haus der Kirche ein großes Mahl, bei dem sich die Teilnehmer ganz im Geiste von Hesses Großvater über die Zukunft von Glaube, Gesellschaft und Kirche sowie Fragen des friedlichen Zusammenlebens von Völkern und der sozialen Gerechtigkeit austauschen.

Zwischen den Gängen des Menüs inspirieren kurze, engagierte Tischreden das Gespräch. Pro-



minente Rednerinnen und Redner repräsentieren dabei das breite Spektrum der christlichen Kirchen, der Politik, Kunst, Kultur und Wissenschaft. Sie kommen zwischen den acht Gängen eines indischen Menüs zu Wort. Mit dabei sind der Theologe und Indologe Albrecht Frenz, Stuttgart, Manfred Füssinger, Oberstudiendirektor der Hermann-Gundert-Schule, Sonna Hannaleck aus Rottenburg am Neckar, Dekan Erich Hartmann, Felicitas Hartmann, Leiterin der städtischen Museen und ein Vertreter aus dem indischen Bundesstaat Kerala.

Auch Hermann Gundert hatte in seinem Haus in Calw illustre Gäste aus weit und fern um sich geschaart, mit denen er offen den Austausch über die alle gemeinsam bewegenden Fragen pflegte. Und so werden, während es nach Koriander, Curry und Safran duftet und Köstlichkeiten wie Pakoras, Tomaten-Raita, Okra-Curry und indische Mangocreme serviert werden, das Indien Hermann Gunderts und das heutige Indien im Haus der Kirche präsent.

Die Kosten pro Person für das Essen betragen 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung bei der Evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald unter der Telefonnummer 07051 12656 oder per Mail (info@eb-schwarzwald.de) bis spätestens Donnerstag, 24. April, erforderlich.

- Sonntagmittag bei Hermann Gundert
Sonntag, 4. Mai, 12.00 Uhr
Haus der Kirche



kloosterei: Spannende Führung für Kinder am Ostermontag

Wie könnte ein Kind den Ostermontag verbringen? Ganz klar, mit einer spannenden Führung durch das Kloster Hirsau. Los geht es am 21. April um 14.30 Uhr. Es gibt viel Wissenswertes zu erfahren und natürlich zu Entdecken. Wie lebten die Mönche im Mittelalter? Welche Essgewohnheiten hatten sie? Wann war Bettruhe? Wie oft durften sie sich waschen? Jeder der dabei ist, kann sich auf einen unterhaltsamen Rundgang durch die Klosteranlagen mit Gästeführer Hans-Joachim Rapp freuen. Am Ende geht es in dem ehrwürdigen Gemäuer auf Ostereiersuche. Treffpunkt ist am Klosterhaupteingang in der Wildbader Straße. Eine Anmeldung bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167399, ist bis Donnerstag, 17. April erforderlich. Die Führung dauert rund eineinhalb Stunden und kostet 5 Euro pro Person.

- Führung kloosterei
Ostermontag, 21. April, 14.30 Uhr
Kloster Hirsau

● **Neues Angebot auf den Recyclinghöfen im Kreis Calw**

Blumenerde für die heimischen Pflanzen

Die Recyclinghöfe im Landkreis Calw bieten ab sofort Blumenerde, gütegesicherten Grüngutkompost und Rindenmulch im Sack an. Das gilt dann natürlich auch für den Calwer Recyclinghof Zettelberg an der Verbindungsstraße zwischen Oberreichenbach und Röttenbach.

Passend zum Frühjahr erweitert die Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) auf allen Höfen ihr Produktangebot. Neben der Blumenerde werden nun auch gütegesicherter Grüngutkompost im 40-Liter-Sack und Rindenmulch im 60-Liter-Sack angeboten. „Wir freuen uns, unseren Kunden diese Produktvielfalt für den Garten bieten zu können. Immer wieder wurden wir nach Erde, Rindenmulch oder Kompost in Säcken gefragt“, so Susanne Weber von der AWG.

Die Blumenerde kann zum Ein- und Umtopfen eingesetzt werden. Sie eignet sich für Zimmerpflanzen genauso wie für das Freiland. Und



wenn Sie Ihren Garten fit für den Sommer machen möchten, dann verwenden Sie Kompost. Kompost kann bei allen Gehölzen und Stauden sowie im Gemüsebeet eingesetzt werden. Der gütegesicherte Qualitätskompost wird zur Düngung und Bodenverbesserung eingesetzt. Er sorgt für ein aktives Bodenleben und verbessert die Wasserhaltefähigkeit des Bodens. Rindenmulch eignet sich zum Abdecken von Gartenboden, zum Schutz gegen Wildkrautbewuchs und gegen Erosion und Austrock-

nung des Bodens. Empfohlen wird Rindenmulch an Standorten, an denen säureliebende Pflanzen gepflanzt sind oder werden. Die Aufbringungshöhe sollte 4 bis 10 Zentimeter auf unkrautfreien Flächen sein. Hinweise zur Anwendung befinden sich auch auf dem Sack.

Beim Calwer Recyclinghof wird Blumenerde im 40-Liter-Sack für 2,99 Euro, gütegesicherter Kompost im 40-Liter-Sack für 3,50 Euro und Rindenmulch im 60-Liter-Sack für 3,60 Euro angeboten.

Fragen rund um das Thema Erden oder Kompost beantwortet Susanne Weber unter Telefon 07053 3931178. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.awg-info.de/kompost.

- Die Öffnungszeiten des Calwer Recyclinghofs Zettelberg an der Verbindungsstraße zwischen Oberreichenbach und Röttenbach sind Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie Samstag von 8 bis 12 Uhr.

- Gemeinderat ruft Calwerinnen und Calwer dazu auf, sich einzubringen

Wer hat Interesse an einer Bürgerstiftung?

Bürgerstiftung für Calw: Der Gemeinderat ruft wie berichtet per einstimmigen Beschluss die Öffentlichkeit auf, sich bei einem Gründungskomitee einzubringen. Das Gründungskomitee ist zuständig für die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Themen und übernimmt die Gründung der Bürgerstiftung Calw.

Eine Bürgerstiftung engagiert sich dauerhaft für das Gemeinwesen und wird von Bürgern für Bürger organisiert. Die gemeinnützige Stiftung kann soziale und kulturelle Projekte unterstützen. Im Rahmen des zweijährigen Stadtentwicklungsprozesses wurde unter dem Themenschwerpunkt „Miteinander in Calw“ die Forderung aufgestellt, dass ehrenamtliches Engagement als Grundlage des Gemeinwesens und kommunalen Miteinanders gefördert werden sollte. Als Projektidee bietet sich in diesem Zusammenhang die Gründung einer Bürgerstiftung an.

Von Bürgern für Bürger

Eine Bürgerstiftung ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck. Politische Gremien und Verwaltungsspitzen dürfen keinen bestimmenden Einfluss auf Entscheidungen nehmen. Ist der Stifterzweck einmal festgelegt, kann er nach der Gründung nicht mehr ohne Weiteres geändert werden. Die Bürgerstiftung Calw ist eine organisatorische Einrichtung, welche von einem Stifter oder von mehreren Stiftern mit einem Vermögensgrundstock ausgestattet wird. Das gestiftete Vermögen wird nicht verbraucht. Es werden lediglich die Erträge (Zin-

sen) verwendet, die das angelegte Stiftungskapital erwirtschaftet.

Die Möglichkeit Gründungsstifter zu werden soll jeder natürlichen und juristischen Person offenstehen.

Wichtig ist, dass bei einer Bürgerstiftung der kommunale Anteil am Stiftungsvermögen die Minderheit darstellt. Der Großteil vom Stiftungsvermögen muss von natürlichen und/oder juristischen Stiftern, unter anderem Calwer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden, da es sich um eine Bürgerstiftung handelt. Seit 2005 wurden im Haushalt der Stadt Calw 25.000 Euro zur Gründungsunterstützung einer Stiftung bereitgestellt. Wenn die Bürgerstiftung Calw vom Regierungspräsidium Karlsruhe genehmigt ist, dann wird dieser Betrag zur Verfügung gestellt.

INFO

Haben Sie Interesse an der Gründung einer Bürgerstiftung?

Möchten Sie sich mit Ihren Ideen bei einem Gründungskomitee einbringen?

Dann melden Sie sich bis zum 30. April 2014 bei Tilla Steinbach, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters und Koordinatorin Stadtentwicklungsprozess. Sie werden dann zu einem gemeinsamen Gesprächstermin mit allen interessierten Bürgern eingeladen.

Tilla Steinbach ist unter der Telefonnummer 07051 167-102 und der E-Mail-Adresse tsteinbach@calw.de erreichbar.



Zustiftungen und Spenden

Es besteht die Möglichkeit von Zustiftungen und Spenden. Zustiftungen sind Zuwendungen zum Vermögen einer bereits bestehenden Stiftung, mit dem Ziel die jährliche Ausschüttung aus den Erträgen zu erhöhen; sie erhöhen das Stiftungsvermögen.

Im Unterschied zur Zustiftung ist die Spende ihrem Wesen nach für die unmittelbare Verwendung gedacht. Spenden fließen dem laufenden Haushalt zu und unterliegen dem Gebot der zeitnahen Mittelverwendung; das heißt, sie müssen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes ausgegeben werden.

Mit den Erträgen sind neben der Umsetzung des Stiftungszwecks auch die Verwaltungskosten zu finanzieren. Die Stiftung hat keine Mitglieder, sondern Organe. Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium. Die Mitglieder der Stiftungsorgane sind grundsätzlich ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Der Vorstand führt die Geschäfte der Stiftung. Er erarbeitet im Rahmen des Stiftungszwecks die Konzeption, die konkreten Ziele und die Prioritäten der Stiftungsarbeit. Der Vorstand soll aus bis zu fünf Mitgliedern bestehen.

- Horlacher-Gedenkstein im Stadtgarten wurde Info-Stele mit historischen Infos versehen

Das Geheimnis ist nun endlich gelüftet

Manch ein Bürger hat sich sicherlich schon oft gefragt, was es mit dem Gedenkstein von Ökonomierat Horlacher, der im Calwer Stadtgarten steht, auf sich hat und wer das denn überhaupt war. Der Verein C.A.L.W. hat dieses Geheimnis gelüftet.

Als der Verein den Hermann-Hesse-Weg angelegt hat, flammte bei Bernhard Stopper die Neugier auf den Horlacher-Gedenkstein und seinen Hintergrund auf. Er und seine Frau suchten daher in alten Aufzeichnungen nach Antworten. Und sie wurden fündig.

Und nun hat der Verein C.A.L.W. eine Stele beim Horlacher Gedenkstein, der gegenüber der Schillerlinde steht, installiert, damit das Wissen um den ehrenamtlichen Mitbegründer des Calwer Stadtgartens nicht in Vergessenheit gerät.



C.A.L.W.-Mitglieder vor dem Gedenkstein

Vorwiegend waren Clemens Keppler, Hermann Seyfried und Bernhard Stopper an der Umsetzung dieses Projekts beteiligt. Die Stele wurde vom Verein C.A.L.W. gesponsert. Und damit auch jeder den Weg zu diesem Kleinod findet, hat der Verein den Panoramaweg, der sich im oberen Teil des Calwer Stadtgartens befindet und direkt

am Horlacher Gedenkstein vorbeiführt, ausgeschildert. Von diesem Weg aus hat man einen tollen Blick über die Dächer von Calw. Die Stadt Calw hat die Sträucher und Bäume in diesem Bereich kräftig zurückgeschnitten und ausglichet, so dass dies wieder ein schönes Plätzchen zum Verweilen und Genießen der Aussicht ist. Bernhard Stopper will sein Wissen gerne weitergeben und lädt alle Interessierten am Samstag, 27. April, zu einer Stadtgartenführung ein. Los geht es um 13.30 Uhr am Georgenäum. Neben dem Gedenkstein gehören auch die Standorte des alten Krankenhauses und des Waldcafés zu den Zielen.

- Stadtgartenführung
Samstag, 27. April, 13.30 Uhr
Treffpunkt Georgenäum

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 18.04.

- 19 Uhr Calw, Stadtkirche, Marktplatz
Musik zum Karfreitag

Montag, 21.04.

- 14:30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Haupteingang, Unterer Torbogen
Kinderführung kloOsterei

Mittwoch, 23.04.

- 18 Uhr Calw, Seniorenzentrum, Torgasse 10
Kultur im Café Bohne - „Märchen und Sagen aus Calw und Umgebung“

Freitag, 25.04.

- 18 Uhr Calw, Treffpunkt Wasserwerk im Schleifal
Wasserwerkführung
Anmeldung unter Isabell Zuske 07051 1300-63
oder per Mail i.zuske@encw.de. unbedingt erforderlich!
- 20 Uhr, Calw, Aula, Am Schießberg
Filmpremiere Tatort Calw - so ein Theater
- 21 Uhr, Calw, Treffpunkt Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstag, ab 8 Uhr Calw, Marktplatz:

- Wochenmarkt

Ausstellungen

- Hermann Hesses gelehrter Großvater Hermann Gundert
Ausstellung im Hermann-Hesse-Museum bis 06.07.

Den Auftakt des Ausstellungsprojekts „**Hermann Hesses gelehrter Großvater**“ bildet das biographisch dokumentierte Szenario zum Verhältnis von Großvater Gundert und Enkel Hermann Hesse. Den Anfang macht der Münchner Architekt und Maler **Rainer Schoder**. Auf den Spuren Hermann Gunderts ist er durch Südindien gereist und führt uns die Schauplätze und Impressionen dieses bunten Landes in Zeichnungen und Aquarellen unter der Überschrift „**Hermann Gundert und die Sprache der Götter**“ vor Augen. (zu sehen bis 11.05.) Ab dem 25. Mai gibt uns der aus Sri Lanka stammende Calwer Künstler **Jayantha Gomes** unter dem Titel „**Hermann Gundert – Brückenbauer und Fährmann**“ einen künstlerischen Einblick in die Lebensphilosophie Gunderts mit eigens dafür geschaffenen Bildern. Gomes wählt dafür die Motive des Fährmanns und Brückenbauers, die auch in Hermann Hesses Erzählung „**Sidhartha**“ eine wichtige Rolle spielen. (zu sehen 24.05. – 06.07.)

Weitere Informationen unter www.calw.de/Gundert

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugiensis
Ausstellung im Klostermuseum Hirsau bis 29.06.
Das Klostermuseum Hirsau nimmt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Nordschwarzwald und dem Verein Freude Kloster Hirsau ein Jubi-

läum wahr, um in einer Ausstellung das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514 zu würdigen. Im Frühjahr 1514 erreichte die „Annales Hirsaugiensis“ Hirsau, blieb aber in den bewegten Zeiten des Klosters nicht dort, denn heute liegt sie wohlverwahrt und nach einer abenteuerlichen Geschichte im Tresor der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Die Ausstellung erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690). Der Blick richtet sich auf die Beteiligten von den Auftraggebern über den Autor bis zu denen, die die Handschrift retteten, druckten und wiederentdeckten. Ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Und eine spannende Geschichte, die bis in unsere Zeit reicht.

Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

Weitere Informationen unter www.calw.de/Annales-Hirsaugiensis

- Neukonzipierung im „Lange“

bis 31.10.2014, Öffnungszeiten Sa + So 14-17 Uhr
Der „Lange“ kann wieder besichtigt werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat sich einiges verändert, neu eingerichtet und installiert. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Weitere Informationen unter www.calw.de/Museen



Ticket-Service:

Viele Veranstaltungen werden hier im Calw Journal angekündigt und bei der **Stadtinformation Calw** können Sie über Easy-Ticket und Reservix Tickets für regionale, überregionale und bundesweite Veranstaltungen erwerben.

Weitere Informationen:

www.calw.de/Ticket-Service

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,

Tel. 07051 167-399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 13.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Salzgasse 1
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjourn@calw.de
Redaktionsschluss KW 16: Montag, 14.04. 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag & Mittwoch: 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjourn@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Salzgasse 1, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

OsterSpezial – 1 Tag zahlen und 4 Tage fahren

Wie in den vergangenen Jahren kann für Fahrten mit Öffentlichen Verkehrsmitteln über Ostern das OsterSpezial gelöst werden. Zum Preis von nur 7,50 EUR können Fahrgäste mit der VGC-Tageskarte statt nur einen Tag lang von Karfreitag bis Ostermontag - maximal 4 Tage lang - fahren. Das Ticket gilt in Bus und Bahn im gesamten VGC-Tarifgebiet im Landkreis Calw (auf der Kulturbahn bis Unterreichenbach) im Zeitraum vom 18.04. bis 21.04.2014.

Das OsterSpezial wird als normale VGC-Tageskarte ausgegeben, die an den Verkaufsautomaten der DB oder beim Busfahrer gelöst werden kann.

Nähere Auskünfte erteilt die VGC-Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw unter der Rufnummer 07051/96 88-0.

VGC VERKEHRSGESellschaft BÄDERKREIS CALW MBH

OsterSpezial

**1 Tag zahlen
4 Tage fahren...**

... mit der VGC-Tageskarte für € 7,50

Sonderbestimmung für das OsterSpezial:
Fahrgäste können mit der VGC-Tageskarte statt nur einen Tag lang von Karfreitag bis Ostermontag – d.h. maximal 4 Tage lang – fahren.
Gilt in Bus und Bahn im gesamten VGC-Tarifgebiet im Landkreis Calw im Zeitraum 18. - 21. 4. 2014.
Das OsterSpezial wird als normale VGC-Tageskarte ausgegeben, die an den Verkaufs-Automaten oder beim Busfahrer gelöst werden kann.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Dienstag bis Donnerstag und Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Freitags geschlossen. Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,

Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16, Tel. 07051 59091

Cinema Calw

Do., 17.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Fr., 18.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Sa., 19.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

So., 20.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Mo., 21.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Di., 22.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Mi., 23.04.

15.00 „Pettersson & Findus Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“
17.15 & 20.15 „The Amazing Spider-Man 2: Rise of Electro“ in Digital 3D

Calwer Wochenmarkt

Wochenmarkt im Zeichen des Osterfestes

Auch wenn der Regen in der Landwirtschaft dringend benötigt wird, freuen sich die Marktbesucher immer über einen sonnigen Wochenmarkt, der jetzt keine Wünsche mehr offen lässt. Vom frischen, knackigen, regionalen Salat über den Osterbraten von heimischen Tieren bis hin zum riesigen Käseangebot alles vorhanden. Selbst ein reichhaltiges, in der Region produziertes mediterranes Angebot, davon vieles direkt zum Verkosten, fehlt in keiner Weise. Aber auch die ersten deutschen Erdbeeren sind neben badischen Spargel schon auf dem Markt. Kaum zu glauben, aber Wirklichkeit. Die ersten Rosen aus der Region die dem Ostertisch ein besonderes Ambiente verleihen. Passend dazu werden wunderschöne Tischkarten, Servietten und vieles mehr angeboten. Am Samstag ist auch der Petri Jünger mit frisch gerauchten Forellen wieder da. Er wird bis auf weiteres alle zwei Wochen den Calwer Wochenmarkt bereichern.

Eine nette Überraschung zu Ostern hat auch noch der Calwer Gewerbeverein am Ostersonntag parat. Nicht zu vergessen die leckeren Marktrezepte, die schon mal den Spargel ins Visier nehmen. Damit sich der Einkauf immer lohnt, gibt es weiter die Bonuskarte, die den fleißigen Marktkunden mit einem Marktfrühstück belohnt. Marktnahe Parkplätze, die eine halbe Stunde kostenlos sind und freundliche Markträger die gerne helfen, sind die Basis für einen entspannten Einkauf.

Der Calwer Wochenmarkt, das Einkaufserlebnis, ganz einfach, schmecken, probieren und erleben und das in herrlicher Atmosphäre. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.

Veranstaltungen in der Region

 	
<h1>Medizin verstehen</h1>	
<h2>Öffentliche Vortragsreihe 2014</h2>	
	
<h3>Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht</h3>	
<p>Chefarzt Prof. Dr. Martin Oberhoff Klinik für Innere Medizin - Kardiologie in Zusammenarbeit mit Dr. Stefanie Wentzell, Juristin</p>	
<p>Dienstag, 29. April 2014, 18 Uhr Gemeinschaftsraum 4. OG, Kliniken Calw</p>	
<p>Häusliche Notfälle Dienstag, 20. Mai 2014</p>	<p>Prostatakarzinom – von der Diagnose zur Therapie Dienstag, 24. Juni 2014</p>
<p>Diabetisches Spätsyndrom – Alles was man wissen muss Dienstag, 22. Juli 2014</p>	
<p>www.klinikverbund-suedwest.de</p>	

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

18.04., 8 - 20.04., 8 Uhr (Entfernung: 3,9 km)

A. Oral, Simmozheimer Str. 14, 75382 Althengstett,
Tel.: 07051 5888896

19.04., 8 - 21.04., 8 Uhr (Entfernung: 10 km)

J. Wieland, Talstr. 97, 72218 Wildberg, Tel.: 07054/92244

21.04., 8 - 22.04., 8 Uhr

Dr. Martin Wolf, Hauptstraße 9, Egenhausen,
Telefon 07453 951818

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

18.04. bis 21.04.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst bis einschließlich Montag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 18.04.

Flösser-Apotheke Tel.: 07081 56 47, Wildbader Str. 31,
75323 Bad Wildbad
Markt-Apotheke Flacht Tel.: 07044 90 01 11, Weissacher Str. 38,
71287 Weissach-Flacht
Schütz'sche Apotheke Tel.: 07159 23 67, Jahnstr. 39,
71272 Renningen
Waldenser-Apotheke Neuhengstett Tel.: 07051 3 03 00,
Schillerstr. 9, 75382 Althengstett

Sa. 19.04.

Burg-Apotheke Calw Tel.: 07051 5 11 04, Schwarzwaldstr. 59,
75365 Calw
h&h Apotheke Leonberg Tel.: 07152 90 19 00, Marktplatz 9/1,
71229 Leonberg

So. 20.04.

Bahnhof-Apotheke Ditzingen Tel.: 07156 - 95 96 96,
Gerlinger Str. 18, 71254 Ditzingen
Schwarzwald-Apotheke Tel.: 07084 - 69 00, Lindenstr. 22,
75328 Schömberg
Stadt-Apotheke Neubulach Tel.: 07053 60 00, Julius-Heuss-Str. 21,
75387 Neubulach
Stadt-Apotheke Renningen Tel.: 07159 1 82 49, Bahnhofstr. 22,
71272 Renningen

Mo. 21.04.

Alte Apotheke Calw Tel.: 07051 21 33, Marktstr. 11, 75365 Calw
Park-Apotheke im Leo Tel.: 07152 2 22 11, Eltinger Str. 61,
71229 Leonberg

Di. 22.04.

Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Mi. 23.04.

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,
Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Do. 24.04.

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw